

FAX ANMELDUNG Faxnummer

Hiermit melde ich verbindlich Personen für die
1. Klagenfurter Holzbau-Fachtagung 2014
(1. KLaHFT'14 – 'Versorgen und Umhüllen im Holzbau') an.

Name, Firma und Anschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Name(n) der weiteren Teilnehmer(innen)

.....
.....
.....
.....
.....

..... Datum Unterschrift

AVISO!
(Veranstaltung der TU Graz, Anmeldung bei Institut für Holzbau und Holztechnologie)

10. Grazer Holzbau-Fachtagung 2014 (10.GraHFT'14)
Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt

„Bionische Tragstrukturen im Holzbau“

Freitag, 26. September 2014

Änderungen vorbehalten!

Anmeldung

Anmeldungen per E-Mail bzw. per Fax bis 22. August 2014

Teilnahmegebühr: € 120,- (Studenten € 30,-), inkl. MwSt
Eine Stornierung ist bis zum 22. August 2014 kostenlos, danach werden 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

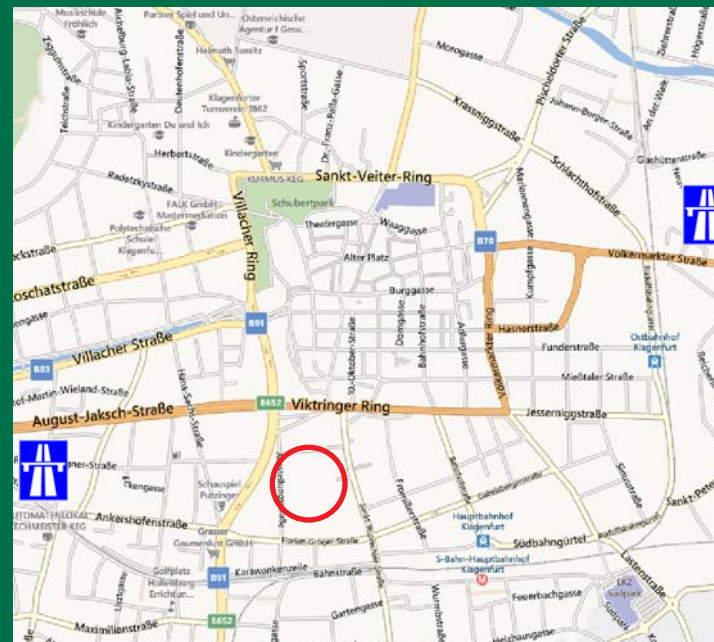
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, Buffet und Getränke sowie einen Tageseintritt zur Internationalen Holzmesse Klagenfurt.

Bankverbindung
BKS Bank AG
IBAN AT381700000100285584
BIC BFKKAT2K

Kontakt

Mag. Dr. Bernhard Erler, MBA
Geschäftsführer-Stellvertreter
Tel: 0463 56800-61
Fax: 0463 56800-29
erler@kaerntnermessen.at

Klagenfurter Messe Betriebsgesellschaft mbH
Messeplatz 1
A-9021 Klagenfurt am Wörthersee



1. KLagenfurter HolzbaU-Fachtagung 2014 1. KLaHFT'14

VERSORGEN und UMHÜLLEN im Holzbau Schnittstellen des Holzbaus zur Gebäude- und Fassadentechnik



Quelle: Institut für Holzbau und Holztechnologie, TU Graz



Quelle: www.russmüller.at

Fachveranstaltung im Rahmen der
„Internationalen Holzmesse Klagenfurt“
und der „Holz&Bau“
4. - 7. September 2014

Messeplatz 1, 9021 Klagenfurt
am Wörthersee
4. September 2014, 13⁰⁰ Uhr
Messehalle 3, OG

Motivation

Das in der Gesellschaft positiv besetzte Bauen mit Holz findet verstärkt Ausdruck in Form des mehrgeschossigen Wohn- und Bürobaus im städtischen Raum. Unzählige Beispiele in Städten wie Berlin, Dornbirn, Graz, Hamburg, London, Mailand, Melbourne, Stockholm, Växjö, Wien, Zürich und weitere belegen diesen Trend und bestätigen zudem die statisch-konstruktive und bauphysikalische Leistungsfähigkeit der Holzbauweisen im Allgemeinen und der Holz-Massivbauweise in Brettsperrholz im Besonderen. Diese Einsatzbereiche fordern geradezu einen interdisziplinären Planungsprozess zur Erzielung geeigneter Antworten in Form von holzbaupadäquaten Lösungsansätzen aus den Fragestellungen aller relevanten Schnittstellenthemen ein. 'Holz ist nicht Beton', weshalb zwingend darauf zu achten ist, Gebäude- und Fassadentechniklösungen aus dem Stahlbeton- und Ziegel-Massivbau nicht ungeprüft für die Holzbauweisen zu übernehmen.

Ziel dieser neuen Fachtagungsserie, organisiert und durchgeführt als Kooperationsveranstaltung der Klagenfurter Messe Betriebsgesellschaft mbH und der TU Graz | Institut für Holzbau und Holztechnologie, ist es, über den 'Tellerrand des Holzbaus' zu blicken, um jene Schnittstellenthemen in das Zentrum zu rücken, die gegenwärtig nicht selten in unzureichender Weise bei Planung und Ausführung Berücksichtigung finden. Die 1. KLaHFT'14 widmet sich in Form einer halbtägigen Impulsveranstaltung diesen Themen. Die Fragestellungen und Beiträge reichen von der Theorie zur Praxis und umfassen die Schnittstellenfelder 'Gebäude- und Fassadentechnik im Holzbau'. Wie und wo sind wasserführende Leitungen in sowohl vertikal als auch horizontal geführten Ver- und Entsorgungskanälen in kompakter, leicht zugänglicher und damit wartbarer Form in einem Holzbau zu integrieren? Wie sieht eine Gebäudetechnikplanung für einen Geschosswohnungsbau in Holzbauweise aus und kann die Ausführung dieser Genüge leisten? Sind erprobte und zugelassene Wärmedämmverbundsysteme für Stahlbeton und Ziegel auch für Holz geeignet? Mit hochkarätigen Vortragenden aus der Wissenschaft, der Arch+Ing-community und der Wirtschaft widmet sich die 1. Klagenfurter Holzbau-Fachtagung 2014 diesen so wichtigen und weiteren Schnittstellenfragen für einen qualitativen und dauerhaften Holzbau.

Sponsoren

pro:Holz
HASSLACHER
NORICA TIMBER

Harrer

schmid
 schrauben hainfeld

Programm

13 ⁰⁰ - 13 ⁴⁵	Registrierung	
13 ⁴⁵ - 14 ⁰⁰	Begrüßung durch die Veranstalter	A. Gunzer H. M. Offner
14 ⁰⁰ - 14 ³⁰	Gebäude- und Fassadentechnik für Geschossbauten in Holz-Massivbauweise	G. Schickhofer G. Schmid
14 ³⁰ - 15 ⁰⁰	Fokus Gebäudetechnik in BSP-Geschossbauten Londons	P. Zumburten
15 ⁰⁰ - 15 ³⁰	Gebäudetechnik im seriellen Holzbau	H. Kaufmann
15 ³⁰ - 16 ⁰⁰	Kaffeepause (gesponsert von Hasslacher Norica Timber)	
16 ⁰⁰ - 16 ³⁰	Lösungsansätze einer holzbaupadäquaten Gebäudetechnik in Geschossbauten	W. Nussmüller
16 ³⁰ - 17 ⁰⁰	Entwurfskonzepte zur Gebäudetechnik für Hotelbauten in Holzbauweise	H. Ronacher
17 ⁰⁰ - 17 ³⁰	Dauerhafte Holz-Massivbauten durch interdisziplinäre Planung	A. Ringhofer
17 ³⁰ - 18 ⁰⁰	Diskussion, Zusammenfassung und Schlussbetrachtung	

Moderation

G. Schickhofer

Referenten

Univ.-Prof. DI
Hermann KAUFMANN
 Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH
 Schwarzach, Vorarlberg
 Institut für Entwerfen und Bautechnik
 Technische Universität München

Arch. DI
Werner NUSSMÜLLER
 Nussmüller Architekten ZT GmbH
 Graz, Steiermark

DI
Andreas RINGHOFER
 Institut für Holzbau und Holztechnologie
 Technische Universität Graz

Arch. DI Dr.techn.
Herwig RONACHER
 architekten ronacher ZT GmbH
 Hermagor, Kärnten

Univ.-Prof. DI Dr.techn.
Gerhard SCHICKHOFER
 Institut für Holzbau und Holztechnologie
 Technische Universität Graz

DI
Gernot SCHMID
 Institut für Holzbau und Holztechnologie
 Technische Universität Graz

DI
Philipp ZUMBURTEN
 Project Director
 URBAN Limited
 London

BSPHandbuch

Handbuch für BSP-Bemessung
 erhältlich am Institut für HB + HT

CLTcalculator

iPhone App für BSP-Bemessung
 erhältlich im App Store



Quelle: DI J. Hohensinn, DI M. Strobl, DI P. Zinganel

Veranstalter

Klagenfurter Messe Betriebsgesellschaft mbH
 Institut für Holzbau und Holztechnologie (HB + HT), TU Graz

